AUFNAHMEANTRAG

Hiermit beantrage ich die Mitgliedschaft im Bürgerverein “Fuer Chemnitz” e.V.

Name:_____ Vorname:_____

Anschrift:_____

Telefon:_____ Geburtsdatum:_____

Beruf:_____ Tätigkeit:_____

Meinen Jahresbeitrag in Höhe von 25,00 Euro (Juristische Personen 50,00 Euro) überweise ich auf das Konto 300 008 070, BLZ 870 962 14 bei der Volksbank Chemnitz

Erteilung einer Einzugsermächtigung: Kontonummer:.....

Bankleitzahl:.....

Kreditinstitut:.....

Ort, Datum:..... Unterschrift:.....

Vom Verein auszufüllen:
Mitgliedsnummer:
Unterschrift Vorstand:

FÖRDERZENTRUM pro CHEMNITZ GmbH
Personaldienstleistungen • Bildung • Beschäftigung

Modellvorhaben „Transfer- und JobWerkstatt Chemnitz“-

Die Alternative für arbeitslose Stellensuchende

Elsasser Straße 7 – 09120 Chemnitz
Tel.: (0371) 5605-152/208
Fax: (0371) 5605-155
e-Mail: info@foerderzentrum.prochemnitz.de
www.foerderzentrum.prochemnitz.de

Unser Angebot für Sie!

Akquisition von zu besetzenden Stellen

Betreuung und Begleitung bei der beruflichen Neuorientierung

- Abgleich des Bewerberprofils mit der Stellenbeschreibung / Stellenanforderung des Unternehmens
- Unterstützung bei der Erstellung der Bewerbungsunterlagen
- Informationsveranstaltungen zu aktuellen Problemen des Arbeitsmarktes

gefördert von der Bundesanstalt für Arbeit, vertreten durch das Arbeitsamt Chemnitz

Publikation des Bürgervereins “ FUER CHEMNITZ” e.V.

StadtSpiegel Chemnitz

Ausgabe 03/02 - Auflage 200 Exemplare - Erscheinung vierteljährlich - kostenlos

Vorgestellt

Renate Schimpf - Stellvertretende Vorsitzende des Bürgervereins seit März 2000 -
Frau Schimpf ist seit der Gründung des Vereins im Jahre 1996 mit dabei und führte anfänglich die Arbeitsgruppe “Jugend”. Die im Strassenverkehr zu sehende bunt besprühte Strassenbahn (Schleifwagen) ist ein Ergebnis der Aktion “Graffiti”. Frau Schimpf sträubt sich nicht, auch heikle Themen zum Vereinsgespräch zu machen. Das muss sie in ihrer täglichen Arbeit in der TGR GmbH auch häufig und Ihre Tätigkeit im Vorstand des Gartenvereins erfordert ebenfalls oft harte Diskussionen. Da ihre beiden Kinder aus dem Haus, sind, hat die 47jährige auch Zeit regelmäßig die Heimspiele des CFC zu besuchen.

Alle guten Wünsche

Wir wünschen allen Mitgliedern des Bürgervereins “FUER CHEMNITZ” e.V. sowie ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 2003 !

Wir bedanken uns für Ihre Mitarbeit und Unterstützung und freuen uns auch im neuen Jahr über weitere Ideen und Anregungen.

Chemnitz hat eine neue Attraktion

Viele Chemnitzer hatten sich am Vormittag des Reformationstages auf dem Chemnitzer Marktplatz versammelt, um einem geschichtsträchtigen Ereignis beizuwohnen. Im Beisein von unserem Oberbürgermeister, Herrn Dr. Peter Seifert, wurde das Figürliche Glockenspiel im Alten Rathaus-Turm an die Bürger und ihre Gäste übergeben. Dank der Initiative Chemnitzer Bürger, die sich 1998 im Verein “Figürliches Glockenspiel” zusammenfanden, wurde die Wiederherstellung eines Bronze-Glockengeläuts mit figürlichen Darstellungen möglich.

Die sechs Bronze-Figuren symbolisieren wesentliche Etappen der geschichtlichen Entwicklung von Chemnitz.
Die feierliche Einweihung des neuen Figürlichen Glockenspiels ist die Krönung der 5-jährigen ehrenamtlichen Arbeit des Vereinsvorsitzenden Herrn Skala und seiner Mitstreiter.
Aus unserem Bürgerverein begleiteten Herr Bernd Schölla und Herr Klaus Kallmer das Projekt mit viel Einsatz.
Ohne die große Spendenbereitschaft (über 300.000) der Bürgerinnen und Bürger wäre die Finanzierung der Anlage nicht möglich gewesen.
Nun fehlen dem Verein noch ca. 30.000 .
Wenn Sie dazu beitragen möchten, dass der nötige “Rest” noch zusammenkommt, so wenden Sie sich bitte an Herrn Heinz Skala, Tel/Fax: 0371/510160 oder Herrn Klaus Kallmer Tel: 0371/ 8 81 22 62.

Oberbürgermeister Dr. Peter Seifert bei der feierlichen Einweihung des Figürlichen Glockenspiels

PS: Nach dem “Ausprobieren” an den ersten Ausgaben soll dies nun die endgültige Gestaltung des Layouts sein!

Vereinstreff im Tierpark

Jeder Chemnitzer sollte unseren schönen Tierpark kennen und auch immer wieder Gäste mitnehmen. Jeder Besuch offenbart neue Erlebnisse und Kenntnisse.
Für den 25.07.2002 hatten wir den zwischenzeitlich schon zweiten Tierparkbesuch angesetzt und es kamen erwartungsgemäß viele Vereinsmitglieder mit Familie und Gästen. Die Mundpropaganda über die Vereinstreffs hat wieder geklappt.
In zwei Gruppen wurden wir vom Leiter Dr. Will und einer Mitarbeiterin vom Förderverein durch den Tierpark geführt und erfuhren viel Wissenswertes. Das neue Tropenhaus hatten viele noch nicht gesehen und so war es der Höhepunkt des Rundganges. Hier konnten wir auch in den "Bauch" des Hauses klettern und uns mit den komplizierten Abläufen der Lüftung und Heizung vertraut machen. Natürlich wurde auch über den Parkplatzbau diskutiert, seit kurzem gibt es ja für dieses Problem eine Zwischenlösung. Der Bürgerverein wird an diesem Problem dranbleiben.
Die Teilnehmer an unserem Vereinsausflug gaben zum Eintrittspreis alle eine kleine Spende, so dass an Ort und Stelle 50,00 an den Förderverein "Arche Noah" übergeben werden konnten.
Auch die Tradition, sich nach einer Besichtigung noch gemütlich zusammenzusetzen, nahmen unsere Mitglieder an und trafen sich in der Pelzmühle.
Leider waren die Gastronomen hier auf diesen "Ansturm" von Gästen nicht vorbereitet und es dauerte seine Zeit, bis alle das gewünschte Essen hatten. Vielleicht sollten sie das nächste Mal doch die Bestellung des Vereins annehmen um so die Möglichkeit zu haben, sich besser vorbereiten zu können. Es war alles in allem ein schöner Nachmittag und wir können einen Ausflug in den Tierpark immer empfehlen.

Picasso et les femmes

Diese lange erwartete Ausstellung gemeinsam zu besuchen, planten wir bereits Anfang des Jahres.
Am Nachmittag des 30. Oktobers war es dann soweit. Unsere Erwartungen betreffs der Teilnehmerzahlen wurden reichlich erfüllt, 64 Vereinsmitglieder, einschließlich ihrer Freunde und Verwandten, waren der Einladung gefolgt. Der Ehrenvor-sitzende, Herr Hartwig Albiro, übernahm die herzliche Begrüßung.
Zu Picassos Frauen ging es dann in 3 Gruppen, sie wurden von Frau Milde, Frau Zaumseil sowie Herrn Ivandic geleitet. Ihre umfangreichen Erläuterungen halfen, Picassos Werke besser zu verstehen. Die Gemälde aus unterschiedlichen Schaffensperioden dokumentieren die außergewöhnliche Vielseitigkeit des Malers. Auch wenn manche Bilder dem Betrachter nicht unbedingt auf Anhieb "gefallen", so hinterlassen sie doch einen tiefen Eindruck und regen zur weiteren Auseinandersetzung mit seiner Kunst an.
Hierzu bieten sich die interessanten Vorträge an, die noch bis zum Januar stattfinden.
Sicher gingen an diesem Abend alle Besucher mit dem guten Gefühl nach Hause, dass diese Ausstellung über Chemnitz hinaus viel Beachtung finden wird.

Vereine und Initiativen FÜR CHEMNITZ

Für Freitag, den 15.11.2002 hatte unser Verein alle Bürgerinitiativen und Vereine der Stadt, die annähernd gleiche Ziele verfolgen, zu einem Rund-Tisch-Gespräch in das Rathaus eingeladen.
Das Ziel dieser Veranstaltung sollte sein, sich kennen zu lernen und nach Gemeinsamkeiten zu suchen.
Teilnehmer waren:
Bürgerinitiative Flemminggebiet , Bürgerinitiative Hutholz, Bürgerverein für Chemnitz / Erfenschlag e.V., Bürgerbüro Leipziger Straße sowie Bürgerverein FUER CHEMNITZ e. V..
Seitens der Stadtverwaltung konnten wir Herrn Dr. Leimert, Amtsleiter Bürgermeisteramt, begrüßen.
Frau Schimpf, stellvertretende Vorsitzende unseres Bürgervereins, eröffnete die Veranstaltung.
Auszüge:
"Die Frage steht: …Auf welchen Gebieten können wir näher zusammenrücken, wo kann mein Verein/meine Initiative von den anderen etwas lernen, um die eigene Arbeit verbessern zu können? Die hier Anwesenden sind alle engagiert in der Arbeit in den Stadtteilen, insgesamt aber FÜR CHEMNITZ...",
...Sollten wir gute Aktionen nicht verallgemeinern? Warum organisieren wir nicht z.B. gemeinsam, zu bestimmten Terminen, in allen Stadtteilen "Großreinemachtage"?...",
...Wie wäre es, wenn Bürger, die besonders aktiv FÜR CHEMNITZ agieren und nicht in Vereinen organisiert sind, geehrt werden? Sicher es gibt den Tag des Ehrenamtes, aber reicht das? Wie wäre es mit einem "Tag der Chemnitzer" oder "Tag des Bürgers"...",
...Die Idee einer "Bürgerstiftung" könnte ausgebaut werden, denn Geld wird überall und für viele Aktionen gebraucht. Das alles braucht aber viele Mitdenker und Mitstreiter...".
Im Anschluss stellten sich die Vereine/Initiativen vor und berichteten von ihrer Arbeit sowie von den Erwartungen.
Unseren Verein stellte Herr Albiro (Ehrenvorsitzender) vor.
Herr Dr. Leimert begrüßte die Idee, dass Stadtteile auf bestimmten Gebieten zusammenarbeiten wollen.
Es wurde in der Runde vereinbart, dass ein Protokoll erarbeitet und den Beteiligten, aber auch den Vereinen / Initiativen, zugestellt wird, die nicht anwesend sein konnten. Gleichzeitig werden alle Interessierten unserem Verein Vorschläge unterbreiten, auf welchem Gebiet eine Zusammenarbeit gewünscht wird, welche Arbeitsgruppen gebildet werden sollten. Unser Verein hat sich als Koordinator und Ansprechpartner bereiterklärt.
Vertreter vom Sachsenfernsehen waren auch anwesend und berichteten bereits am gleichen Abend über diese Veranstaltung.

Rückblick 2002

Belebung der Stadt
Ein eigener Stand beim Presse- und Stadtfest
Diskussionen zur Kunst im öffentlichen Raum
Kinder- und Jugendarbeit
Unterstützung des Projektes "Spielplatzpaten"
Unterstützung des Graffiti-Wettbewerbes des Vereins "Kraftwerk e.V."
Stadtgestaltung
Unterstützung des Denkmalschutzes: Esche-Villa, Körner-Villa, Tennisclub, Marianne-Brandt-Haus
Neue Gestaltung des Chemnitz-Ufers
Gespräch zum Thema Gesamtkonzept für das Naherholungsgebiet Rabenstein mit Baubürgermeisterin Wesseler
Vereinstreffen
Kunstsammlungen/Picassos Frauen
Felsendome
Tierpark
Bergparade
Sonstiges
Mitgliederversammlung im Juni, Wahl des neuen Vorstandes
Rundtisch-Gespräch Vereine

Mitglieder des Vorstandes:

Herr Hartwig Albiro, Ehrenvorsitzender
Herr Frank Blumstein, Vorsitzender
Frau Renate Schimpf, 1. Stellvertr.
Frau Gabriele Wickleder, 2. Stellvertreterin
Frau Carmen- Sylva Hueber
Herr Prof. Siegfried Wagner
Frau Constanze Reiche
Frau Peggy Fritzsche

Impressum

Herausgeber: Bürgerverein FUER CHEMNITZ e.V.
Sitz: Am Rathaus 8
09111 Chemnitz
Tel: 0371/ 674 9884
Fax: 0371/ 674 9886
buergerverein.fuer-chemnitz@epost.de

Redaktion: Geschäftsstelle des Bürgervereins FUER CHEMNITZ
Foto: Klaus Kallmer
Autoren: Renate Schimpf, Klaus Kallmer, Mirko Büttner, Sonja Hoang
Layout: Andreas Löbel
Satz: Solaris Förderzentrum für Umwelt gGmbH, Medientreff
Druck: Technische Universität Chemnitz, Institut für Print- und Medientechnik

Pro Olympia Chemnitz e.V. - Ein Verein stellt sich vor

Der Verein Pro Olympia Chemnitz - Gesellschaft zur Förderung des Sports e.V., wurde im Februar 2002 gegründet.
Die Förderung des olympischen Gedankens, das Zusammenwachsen der Sportler, der Menschen und Völker unter der olympischen Idee und den olympischen Idealen, der Verbände auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene sind die Hauptziele des Vereins.
In diesen Zusammenhängen fördert der Verein junge, leistungswillige Sportler, um ihre Chancen zum Hineinwachsen in die internationale Gemeinschaft der Sportler zu erhöhen. Er fördert den Behindertensport und unterstützt bevorzugt die Bemühungen um die Austragung der Olympischen Spiele in Leipzig und seinen Partnerstädten.
Der Verein unterstützt diese Bewerbung mit allen Kräften und Mitteln durch Bereitstellung diverser Werbemittel wie Plakate, Fahnen, Aufkleber, Flyer u.a.m..
Weiterhin betreibt der Verein mit seinem Promotionstand aktive Olympiawerbung bei größeren Sportereignissen der Region Chemnitz. So zum Beispiel beim Campusfest der TU Chemnitz, Pressefest im Küchwald, Splash 2002, Stadtfest Chemnitz und beim Spielefest "Chemnitz spielt".

SPIELE MIT UNS
LEIPZIG 2012

Werden Sie Mitglied in unserem Verein und unterstützen Sie die Olympia-Bewegung Sachsens.

Auskünfte und Informationen über und um den Verein erhalten Sie in unserem Büro:

Pro Olympia Chemnitz e.V.
Bahnhofstraße 8
09111 Chemnitz
Tel.: 0371/6 95 76 01
Fax: 0371/6 95 76 03
E-mail: info@pro-olympia-chemnitz.de
www.pro-olympia-chemnitz.de

Paul - Kurzbach - Ehrung

Leben und Werk des Chemnitzer Komponisten und Ehrenbürgers Paul Kurzbach stehen im Mittelpunkt vieler Veranstaltungen anlässlich seines 100. Geburtstages am 13. Dezember.
Die Stadtbibliothek lud am 27. November zur Eröffnung der Paul-Kurzbach-Ausstellung ein. Es erklangen Ausschnitte aus dem musikalischen Schaffen des Künstlers, vorgetragen von Mitgliedern der Robert-Schumann-Philharmonie. Herr Addi Jacobi stellte ein Video vor, das in den letzten Lebensjahren des Komponisten entstand.
Herr Prof. Werner Kaden präsentierte das im Verlag Heimatland erschienene Buch über Paul Kurzbach. Der Bürgerverein übernahm die Herausgabe dieser Publikation.
Den Anwesenden bot sich an diesem Abend die Gelegenheit, sich dem Leben und Werk eines bedeutenden Chemnitzers zu nähern.
Die Ausstellung ist noch bis zum 31. Januar 2003 im Haus am Schillerplatz täglich, außer mittwochs und sonntags, von 10:00 bis 19:00 Uhr sowie samstags von 10:00 bis 14:00 Uhr geöffnet.

Projekt "TAURIS"

Arbeitslose oder Sozialhilfeempfänger, die gerne einige wenige Stunden ehrenamtlich tätig sein wollen, können im Projekt "TAURIS" eine interessante Tätigkeit finden. Für 4x14 (=56) Wochenstunden wird eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 78,00 gezahlt. Zur Zeit sind Stellen im Pflegebereich frei.

Interessenten können sich bei Frau Schimpf melden.
Tel.: 0371/ 5 60 51 43

Gespräch in Rabenstein mit Frau Wesseler

Baubürgermeisterin Frau Petra Wesseler nahm sich am Nachmittag des 2. Oktober 2002 Zeit, um sich über das Naherholungsgebiet Rabenstein kundig zu machen.
Der Einladung des Bürgervereins waren außerdem Frau Herma Heinze vom Grünflächenamt, Herr Dr. Franz Muigg von der CMT GmbH sowie Vertreter Rabensteiner Freizeiteinrichtungen und der Unabhängigen Bürgerinitiative gefolgt. Die Gaststätte Pelzmühle war ein gut gewählter Versammlungsort.
Frau Hueber vom Bürgerverein betonte, dass es wichtig wäre, Rabenstein aus bauplanerischer Sicht als Freizeit- und Erholungsgebiet auszuweisen. Aufgrund der vielfältigen Kultur- und Freizeiteinrichtungen, die bereits vorhanden sind, bietet es sich dafür in idealer Weise an.
Wie kann eine überregionale Anziehungskraft erreicht werden? In anderen Kommunen, z.B. Zwickau oder Lichtenau, gibt es Planungen für große Freizeitparks, werden sie realisiert, dann fahren die Menschen, auch Chemnitzer, dorthin.
Die Teilnehmer hatten viele konstruktive Ideen, sie waren sich einig, dass das Vorhandene ausbaufähig ist und auch solche Problemfälle wie das Golfbad oder der ehemalige MDR-Kulturpalast gelöst werden müssen.
Herr Dr. Schuler von der Rabenstein-Runde erläuterte, dass es vor allem wichtig sei, das Marketing sowie die Kommunikation untereinander zu verbessern, er verwies auf einige konkrete Vorhaben, die dazu beitragen.
Frau Wesseler zeigte sich angetan von der Initiative der Bürger. Ein derartiges Engagement erscheint ihr wichtig, um Chemnitz voran zubringen. Sie ist an einer weiteren Zusammenarbeit interessiert.

Gerhild Wichmann
Steuerberaterin
Dipl.-Ing. oec.

09116 Chemnitz
Zwickauer Straße 154

Telefon: 0371/ 36674-43
Telefax: 0371/ 36674-44

Internet: www.kanzlei-wichmann.de
e-Mail: info@kanzlei-wichmann.de

UND HIER WÄRE PLATZ FÜR IHRE ANZEIGE GEWESEN
TEL.: 0371/ 6 74 98 84

Wir bedanken uns bei den Mitgliedern, die bei der Gestaltung dieser Ausgabe mitgeholfen haben.

Filiale Moritzpassage Tel.: 67 10 61
Filiale R.-Krahl-Str. 60 Tel.: 3 37 86 02
AMBROSIA BESTATTUNGEN
Chemnitzer Existenzgründer
Inh. Frank Blumstein
Tag und Nacht Ihr persönlicher Ansprechpartner
☎ 85 04 10 Zwickauer Straße 235 P
Filiale Zöllnerplatz 25 Tel.: 4 79 26 94
Filiale Geibelstraße 18 Tel.: 5 38 09 04
Wir gestalten unser Leistungsangebot entsprechend Ihren Wünschen im sozial verträglichen Bereich!